

# LEITBILD

## BÜNDNIS FÜR FRAUEN IN MINT-BERUFEN #empowerMINT

MINT-Kompetenzen sind Zukunftskompetenzen. Nur mit einer Stärkung der MINT-Bildung und der Aktivierung aller MINT-Talente wird Deutschland ein wichtiger Innovations- und Wirtschaftsstandort bleiben und zur Lösung globaler Herausforderungen wie der des Klimawandels beitragen können. Kindern und Jugendlichen Kompetenzen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zu vermitteln und ihnen damit den Zugang zu MINT-Berufen zu ermöglichen, sind zentrale Schlüssel für mehr Chancengleichheit, Gleichberechtigung und Teilhabe. Damit Innovationen auch künftig in Deutschland passieren, müssen alle Potenziale für MINT-Fachkräfte ausgeschöpft werden. Dies gilt insbesondere für Mädchen und junge Frauen, die stärker als bisher für MINT-Berufe gewonnen werden sollen.

Damit dies nicht nur eine Forderung bleibt, haben wir - über 300 Partnerinnen und Partner von rund 260 verschiedenen Institutionen aus Wirtschaft, Bildung, Forschung und Wissenschaft, Medien und Politik, uns im Bündnis für Frauen in MINT-Berufen zusammengeschlossen. Mit vereinten Kräften wollen wir einen Beitrag dafür leisten, Mädchen und Frauen stärker für MINT-Ausbildungen, -Studiengänge und -Berufe zu interessieren und zu ermutigen sowie die Nachwuchs- und Fachkräfte in ihrem beruflichen MINT-Werdegang zu unterstützen.

### DIES FÖRDERN WIR ÜBER:

- die Vermittlung eines zeitgemäßen und attraktiven Profils der MINT-Berufe jenseits gängiger Stereotype,
- eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit und die engere Kooperation mit ähnlichen Initiativen, um gemeinsam mehr für eine gendersensible MINT-Bildung und Berufswelt zu erreichen,
- die Unterstützung von Maßnahmen, mit denen Ausbildungen gendersensibel und attraktiv für weibliche Azubis umgesetzt werden können,
- die Unterstützung von Maßnahmen zur klischeefreien Berufsorientierung und zur Begleitung der Ausbildung über Kennenlerntage, Vorstellung in Schulen, Praktika, Role-Models, Mentoring-Partnerschaften, etc.,

- langfristige und nachhaltige MINT-Bildungsangebote entlang der Bildungskette,
- zielgruppengerechte Gestaltung der Studiengänge, insbesondere der technischen und naturwissenschaftlichen Fachbereiche und Fakultäten, sowie
- eine gendersensible Kommunikation und eine inklusive Organisationskultur in der eigenen Organisation,
- in Abhängigkeit von Unternehmens- und Betriebsgröße möglichst diverse Führungsteams,
- die Weiterentwicklung und Akzeptanzsteigerung familienfreundlicher Arbeitsstrukturen, sowie durch
- zielgruppengerechte Formate zur Gewinnung insbesondere von weiblichen Fachkräften auch für die eigene Organisation.
- Die Gewinnung weiterer engagierter Partnerinnen und Partner, die bei dieser Gemeinschaftsaufgabe mitmachen und von unserem Austausch, gebündeltem Wissen und Best-Practice profitieren wollen,
- Sammeln und Zugänglichmachen relevanter Forschungsbefunde für die Praxis, sowie über
- Synergien durch die Einbettung in das Gesamtnetzwerk der MINT-Community in Deutschland und die damit verbundenen Aktivitäten von MINTvernetzt.